

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

21.09.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 588|21

**Ausschreitungen am Rudolf-Harbig-Stadion - Weiterer
Tatverdächtiger identifiziert | Frau sexuell belästigt | Papierreste an
Schule angezündet**

Autoren: Marko Laske (ml), Stefan Grohme (sg), Lukas Reumund (lr) und
Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Ausschreitungen am Rudolf-Harbig-Stadion – Öffentlichkeitsfahndung

Weiterer Tatverdächtiger identifiziert

Im Zusammenhang mit der vierten Öffentlichkeitsfahndung nach den Ausschreitungen im Mai 2021 ist ein weiterer Tatverdächtiger bekannt gemacht worden (siehe Medieninformation Nr. 568/21 vom 13. September 2021).

Der Deutsche (44) meldete sich selbständig bei der Polizei und wurde eindeutig identifiziert. Es handelt sich um den Mann auf dem Bild 65. Alle Medien werden gebeten dieses Bild nicht mehr zu veröffentlichen und entsprechende Internet-Publikationen zu löschen. Damit sind bislang sieben der abgebildeten Tatverdächtigen identifiziert.

Hinweise zu den verbliebenen Personen nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 und der E-Mail-Adresse hinweisaufnahme.pd-dresden@polizei.sachsen.de entgegen. (ml)

Mit Haftbefehl gesuchten Mann bei Fahrzeugkontrolle entdeckt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 21.09.2021, 04:40 Uhr

Ort: Dresden-Trachau

Bei der Kontrolle eines BMW mit vier Insassen an der Industriestraße haben Polizeibeamte am Dienstagmorgen einen mit Haftbefehl gesuchten Mann (27) festgestellt. Der 27-jährige Pole wurde vorläufig festgenommen.

Zudem entdeckten die Polizisten in dem BMW Werkzeuge die auf Autoeinbrüche hindeuten. So stellten sie unter anderem mehrere Schlosszieher sicher.

Die anderen drei Fahrzeuginsassen konnten nach der Feststellung ihrer Personalien weiterfahren. Die Polizei prüft nun, ob die Männer für Diebstähle verantwortlich sind. (rr)

Frau sexuell belästigt

Zeit: 20.09.2021, 19:20 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Gestern Abend hat ein Unbekannter eine junge Frau (20) im Großen Garten sexuell belästigt.

Die 20-Jährige saß auf einer Bank, als sich der Täter unvermittelt vor sie stellte und an seinem unbedeckten Geschlechtsteil manipulierte. Die Frau flüchtete und verständigte die Polizei. Die Beamten suchten in der Umgebung nach dem Täter, konnten diesen aber nicht mehr ausfindig machen. Die Ermittlungen dauern an. (ml)

Mann bei Raub verletzt

Zeit: 17.09.2021, 20:30 Uhr

Ort: Dresden-Gorbitz

Am vergangenen Freitag ist ein Mann (22) auf dem Amalie-Dietrich-Platz beraubt worden.

Der 22-Jährige stand an der Haltestelle als ein Unbekannter ihn nach Liquid für einen Verdampfer fragte. Als er dem Täter etwas von der Flüssigkeit abgeben wollte, schlug und trat dieser unvermittelt nach ihm, nahm den Verdampfer und den Nachfüllpack an sich und floh. Der 22-Jährige wurde dabei leicht verletzt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. (lr)

Falsche Polizeibeamte am Telefon – Achtung Betrug

Zeit: 20.09.2021, 08:30 Uhr bis 23:00 Uhr

Ort: Dresden

Unbekannte haben am Montag versucht Dresdnerinnen und Dresdner am Telefon zu betrügen.

Der Polizeidirektion Dresden sind bislang zwölf Fälle bekannt, bei denen sich die Täter als Polizeibeamte ausgaben und versuchten an Geld oder persönliche Daten zu gelangen.

In sieben Fällen versuchten sie Zugangsdaten zum Onlinebanking auszuspähen. In vier anderen Fällen gaben sie vor, dass in der Nähe der Wohnorte der Angerufenen Einbrecher gefasst worden seien. Bei diesen hätten Polizisten Listen mit den Namen und Adressen der Angerufenen gefunden. Nun sei deren Vermögen in Gefahr, da weitere Mitglieder der vermeintlichen Einbrecherbande noch auf freien Fuß seien.

In keinem der bislang bekannten Fälle gingen die Dresdnerinnen und Dresdner auf die Forderungen ein und übergaben Wertsachen oder Zugangsdaten.

Die Dresdner Polizei rät:

- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über ihr Vermögen oder Wertsachen.
- Übergeben Sie keine Wertsachen an Unbekannte.
- Bleiben Sie misstrauisch und ziehen Sie im Zweifel eine Vertrauensperson hinzu. (sg)

Landkreis Meißen

Fassade von Turnhalle beschädigt

Zeit: 20.09.2021, 14:40 Uhr polizeibekannt

Ort: Radeburg

Unbekannte haben am vergangenen Wochenende die Fassade einer Turnhalle an der Straße Meißner Berg beschädigt. Der Sachschaden beträgt etwa 150 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (rr)

Verkehrsunfall – 4.000 Euro Schaden

Zeit: 20.09.2021, 16:15 Uhr

Ort: Gröditz, OT Spansberg

Am Montagnachmittag stießen auf der Straße Am Anger ein Skoda und ein Toyota zusammen.

Der Fahrer (42) des Skoda fuhr aus einem Grundstück auf die Straße. Dabei kam es zur Kollision mit dem Toyota (Fahrer 67), der in Richtung Nieska unterwegs war. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Papierreste an Schule angezündet

Zeit: 21.09.2021, 03:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Ort: Heidenau

Unbekannte haben in der vergangenen Nacht an einer Schule an der Hauptstraße Papierreste verbrannt. Die Täter entzündeten einen Stapel Papier am Hintereingang des Gebäudes und verursachten Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung. (sg)

Einbruch in Geschäft – Bargeld gestohlen

Zeit: 18.09.2021, 14:30 Uhr bis 20.09.2021, 08:00 Uhr

Ort: Pirna

Unbekannte sind am vergangenen Wochenende in ein Geschäft an der Marktgasse eingebrochen. Sie entwendeten unter anderem etwa 300 Euro Bargeld. Wie die Täter in das Geschäft gelangt sind, ist Gegenstand der Ermittlungen. (rr)

Lkw-Fahrer bei Unfall verletzt

Zeit: 21.09.2021, 10:30 Uhr

Ort: Wilsdruff, A 4

In Höhe der Raststätte Dresdner Tor stießen am Dienstagvormittag zwei Sattelzüge zusammen. Ein Fahrer wurde dabei leicht verletzt.

Die beiden Lkw waren hintereinander auf der rechten Fahrspur in Richtung Erfurt unterwegs. Als der Fahrer (43) des vorausfahrenden DAF bremsen musste, fuhr der nachfolgende Scania (Fahrer 39) auf. Der 39-Jährige wurde leicht verletzt. Die Lkw blockierten in der Folge die rechten zwei Spuren. Es stand damit nur eine Fahrspur zur Verfügung, was zu erheblichen Stauerscheinungen führte. (lr)

Diesel abgezapft

Zeit: 21.09.2021, 03:00 Uhr

Ort: Wilsdruff, A 4

In der Nacht zu Dienstag stahlen Unbekannte rund 100 Liter Dieselmotorkraftstoff von einem Sattelaufleger an der Raststätte Dresdner Tor Süd.

Der Beifahrer eines auf dem Rasthof parkenden Volvo-Sattelzuges bemerkte in der Nacht unbekannte Täter unter dem Auflieger, die über den Parkplatz in unbekannte Richtung flohen. Die herbeigerufenen Beamten stellten fest, dass die Täter eine Leitung am Tank des Kühlauflegers entfernt und den Kraftstoff abgezapft hatten. Sie stellten zurückgelassene Kanister und leere Flaschen sicher und ermitteln nun wegen Diebstahls. Eine Schadenssumme ist noch nicht bekannt. (lr)

Geschwindigkeitskontrolle vor Grundschule

Zeit: 20.09.2021, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Sebnitz

Am Montag haben Beamte des Polizeireviers Sebnitz auf dem Neustädter Weg vor der Grundschule eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Von 67 gemessenen Fahrzeugen waren elf schneller unterwegs als die erlaubten 30 km/h. Der negative Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 51 km/h. Im Ergebnis erstatteten die Polizisten zwei Bußgeldanzeigen und erhoben neun Mal Verwarngeld. (sg)